
Subject: Gerade angemeldet

Posted by [Alex](#) on Thu, 15 Dec 2005 15:41:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ans gesamte Forum, habe mich gerade entschlossen auch ab und an was beizutragen. Lese schon seit ca 2-3 Jahren (kann mich nicht genau erinnern) fast täglich die interessantesten Studien, Diskussionen über Nem's, Fin, Minox und die ganzen anderen Mittelchen, die ab und an erscheinen und auch schnell wieder in Vergessenheit geraten.

So kurz noch zu meiner Leidensgeschichte: Haarausfall fing ziemlich früh an. Ich war damals gerade 14 Jahre alt, aber ich habe eventuell auch etwas Mist gebaut in dem Alter. Als ich zum ersten Mal festgestellt hatte, dass mir Haare ausfallen, habe ich begonnen immer ängstlicher und ängstlicher meine Kopfhaut zu waschen. Und so bildete sich ein Pilz oder sowas in der Art auf meiner Kopfhaut. Als mein Vater das gemerkt hat, wusch er mir richtig die Kopfhaut und zusätzlich noch Alpecin Haarwasser (anstatt mich zum Arzt zu schleppen). Ich vermute stark, dass es dadurch zum Vernarben einiger Haarwurzeln im Scheitelbereich geführt hat. Diese kommen wohl nicht wieder. Der Haarausfall war in der Regel diffus, was aber nicht heißen soll, dass Androgene nicht daran beteiligt wären.

Vererbungstechnisch: Meine Mutter hat Haarausfall nach weiblichem Muster und relativ liches Haar aber zum Glück nie so schlimm, dass sie sich nicht mehr aus dem Haus trauen müsste. Mit anderen Worten der Zustand hielt so wie vor 20 Jahren.

Jetzt wieder zu meiner Person. Inzwischen bin ich 25 Jahre alt (männlich) und habe auch Haarausfall nach weiblichem Muster. Zu meinem Regim. Ich versuchte natürlich im Laufe der Jahre einige der angepriesenen Mittel. Mit 18 habe ich so ein Cortisonhaltiges Haarwasser von meiner damaligen Hautärztin verschrieben bekommen, wovon es nicht wirklich besser wurde. Im gleichen Jahr habe ich begonnen das Internet nach hilfreichen Mitteln abzusuchen. Begann mit Sägepalme, was natürlich auch nichts brachte. Meine Freunde sprachen mich natürlich auch darauf an, was auch etwas an meinem Ego kratzte. Mit 19 begann stieß ich auf Proscar (Propecia und vielversprechende Msd Studien). Ich bin ziemlich schnell an ein Generikum von Cipla gekommen (Indien). Damals übrigens um einiges billiger als heute. Ich nahm täglich ein fünftel der Tablette ein. Später ein viertel. Insgesamt zwei Jahre lang mit geringen Erfolg. Die Haare im Scheitelbereich weiter ziemlich extrem gelichtet.

Setzte es im Jahr 2001 wieder ab. Im gleichen Jahr habe ich mein Leben etwas umgekrempelt. Fing an mit Ausdauertraining, gesunder Ernährung (viel Eiweiß plus Nem's). Das einzige was sich verbesserte war die geistige Leistungsfähigkeit, aber Haare habe ich davon nicht mehr bekommen. Allerdings habe ich immernoch NW0, also diese scheinen davon zu profitieren. Seit 2004 Minox ausprobiert, ohne Erfolg. Nun wieder seit April 2005 Proscar geviertet. Also Nebenwirkungen sind aus geblieben.

Ich habe leider nicht den Plan, wie ich ein Bild hochladen kann.

[Edit by Mod: Ich hab das Bild mal aus dem Text rausgenommen und die Größe im Anhang verkleinert. So ist es leichter. Grüße vom FrankfurtER]

File Attachments

1) [Zuschneiden.jpg](#), downloaded 569 times

